

Fürsorge und Autonomie

Selbstverständlich legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern sowie allen Bezugspersonen der Heimbewohner.

Heimbeirat und Angehörigenrat verstehen sich als wichtige Ansprechpartner für die Bedürfnisse und sind in regem Austausch mit der Hausleitung.



Urkunde „Verbraucherfreundlichkeit“

Die Lebensqualität in unserem Altenheim wurde uns durch die Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und Behinderung e.V. (BIVA) mit der Feststellung der Verbraucherfreundlichkeit beurkundet und ist unter www.heimverzeichnis.de veröffentlicht.

Wir sind für Sie da

und hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Pflege- und Betreuungsdienstleistung gegeben zu haben. Gerne stehen Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an die Hausleitung.

Sie sind herzlich eingeladen, uns vor Ort zu besuchen, um persönlich einen Eindruck zu bekommen.

Johannesbund gGmbH

Altenheim St. Ludwig

Georgenstraße 15
64331 Weiterstadt

Kontakt:

Tel: 0 61 50 / 132 - 0 (Zentrale)
Fax: 0 61 50 / 132 - 184

Heimleitung:

Jördis Spelzer
Tel: 0 61 50 / 132 - 180
j.spelzer@johannesbund.de

Pflegedienstleitung:

Tanja Knospe
Tel: 0 61 50 / 132 - 270
t.knospe@johannesbund.de

Träger:

Johannesbund gGmbH

Hauptstraße 108
56599 Leutesdorf

Geschäftsführer: Rafael Correia

weitere Informationen unter:
www.johannesbund.de



Altenheim St. Ludwig

Braunshardt

Weiterstadt



Träger der Einrichtung:

Johannesbund gGmbH
Leutesdorf

Die Lage

Unser Heim St. Ludwig ist im Ortsteil Braunshardt eingebunden in das soziale und gesellschaftliche Umfeld und mit Schloss, Schlosskirche und Schlosspark Mittelpunkt des kirchlichen und kulturellen Lebens.

Das Heim liegt am und im großen Schlossgarten des Braunshardter Schlosses. Die Nutzung des abgegrenzten Parks ist insbesondere den Bewohnern/innen vorbehalten.

Vom Schlossplatz aus erreicht man mit dem Bus in wenigen Minuten die Innenstadt der Universitätsstadt Darmstadt.



Pflege und Betreuung

Unser vollstationäres Pflege- und Betreuungsangebot richtet sich an pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren mit den Pflegestufen 1 bis 3.

Auch Seniorinnen und Senioren, die eine Unterstützung im Alter benötigen (Stufe 0), können aufgenommen werden, ebenso wenn sie wegen einer Altersdemenz nicht mehr alleine leben können.

Zwei eingestreute Kurzzeitpflegeplätze ergänzen unser Angebot.

Wechselnde Angebote zur Freizeitgestaltung, wie Gymnastik, Spiele- und Vorlesestunden, Gedächtnistraining, gemeinsames Singen und Ausflüge, sowie Feste und Feiern im Jahreskreis lassen die Hausgemeinschaft erleben.



Pflegeziel

Ziel unserer Pflege und Betreuung ist die ganzheitliche, individuelle Unterstützung im Rahmen eines aktivierenden Pflegekonzeptes, orientiert an den Prinzipien der Förderung, Normalisierung, Kompensation und Integration.

Das Wohnen

Wir bieten 80 Heimplätze auf 2 Wohn-etagen an, in 47 Einzelzimmern, 12 Doppelzimmern und 3 Dreibettzimmern.

Zu jedem Zimmer gehört ein Duschbad mit Toilette. Die Zimmer sind standardmäßig mit Pflegebett, Kleiderschrank, Gardinen, Zimmerleuchte, Satelliten-TV-Anschluss und Durchwahltelefon ausgestattet. Ein Einrichten mit eigenen Möbeln ist im Rahmen der jeweiligen Platzkapazitäten möglich.

Ansonsten ist das Zimmer vom Heim möbliert.

Die Hauswirtschaft

Die hauseigene Küche bietet abwechslungsreiche Kost; auch Bedarfskost. Die gesamte anfallende Wäsche wird in unserer Hauswäscherei gewaschen, getrocknet und instand gehalten. Für die Reinigung aller Räume ist hauseigenes Personal verantwortlich.



Das religiöse Angebot

Die angrenzende Schlosskirche bietet werk- und sonntägliche Gottesdienste.

Den Johannesschwestern in unserem Haus ist die Seelsorge ein besonderes Anliegen. Zuwendung zum Leben und Begleitung im Sterben sind feste Bestandteile unseres Auftrages. Besonders die letzte Lebensphase wird von uns im Zusammenspiel mit der Seelsorge im Heim, den Seelsorgen der Kirchengemeinden und den Hospizhelfern verantwortungsvoll und einfühlsam wahrgenommen.